

**25. Juni 2015** —→ 19.00 Uhr,  
Schloss Holligen, Kornboden, Holligenstrasse 44, Bern

# Dörflischweiz oder Burgenschweiz?

Nationale Mythen und Identifikationsobjekte 1900

## Anmeldung

[www.lasuissenexistepas.ch](http://www.lasuissenexistepas.ch)

Bei Fragen zu dieser  
Veranstaltung wenden Sie  
sich bitte an  
[info@nike-kulturerbe.ch](mailto:info@nike-kulturerbe.ch)



## Beteiligte Gesellschaften

**NIKE** —→ Nationale Infor-  
mationsstelle zum Kulturerbe

—→ **Schweizerischer  
Burgenverein**

Das Dörfli (village suisse) kondensiert den alten helvetischen Berg-, Bauern- und Hirtenmythos. Es wird seit dem 18. Jahrhundert im Lied, in der Malerei, in der Literatur und an Welt- und Landesausstellungen als das Schweizerische par excellence inszeniert und wirkt national identitätsstiftend. So unterschiedlich die beiden Bilder Dörfli und Burg sind – in beiden sollte sich Heimat ausdrücken. Wo liegen die Nuancen in der Wahrnehmung der Schweiz als Land der Dörfer oder Burgen? Und inwiefern könnten diese heute noch Schweizerisches repräsentieren?

## Programm

19.00 Uhr —→ Referat von **Dr. Elisabeth Crettaz-Stürzel** Architekturhistorikerin  
—→ Diskussion  
—→ Apéro